

Heimat- und Verkehrsverein Diedenshausen e.V.

DIEDENSHÄUSER



RUNDBLICK

5. Ausgabe: August 1998

Liebe Diedenshäuser,

das große Ereignis des Besuches der **Bundeskommision** im Rahmen des Wettbewerbes „Unser Dorf soll schöner werden“, steht unmittelbar bevor. Unter der Leitung von Gräfin Sonja Bernadotte erwarten wir die Bewertungskommission am **Montag, dem 24. August 1998**, um 9.00 Uhr. Der eigentliche Rundgang durch das Dorf wird von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr dauern und am Ehrenmal beginnen. Wir dürfen wieder alle Dorfbewohner auffordern und einladen, sich am Rundgang zu beteiligen. Eine gute Beteiligung der Dorfgemeinschaft bei der Vorstellung des Dorfes bekundet das Interesse und die Einstellung der Dorfbewohner zum Wettbewerb und schafft somit einen besseren Gesamteindruck bei der Kommission.

Ziel des Wettbewerbes ist es den ländlichen Raum lebenswerter und lebendiger zu gestalten. Der Kommission soll natürlich vermittelt werden, daß dieses Ziel in Diedenshausen erreicht ist. Beim Rundgang soll ein aktives und kein totes Dorf präsentiert werden. Daher der Aufruf an alle, die nicht am Rundgang teilnehmen: Versteckt Euch nicht in Euren Häusern, sondern zeigt Euch bei der Arbeit im Garten, auf dem Hof, beim Einkaufen in Schwans usw.

Sicherlich wird jeder Dorfbewohner kurz vor dem Besuch bemüht sein, möglichst alles sauber und ordentlich herzurichten. Dies ist auch vom Prinzip her zu begrüßen. Leider können diese gut gemeinten Absichten auch negative Auswirkungen haben, was das unmittelbare Abmähen aller Grünstreifen und Wildwuchsflächen entlang von Wegen und Plätzen vor dem Besichtigungstermin betrifft.

Der dörflichen Flora soll ein gewisser Lebensraum eingeräumt werden, der durch ständige Mahd gestört wird. Sicherlich können solche Flächen 2 bis 3 mal im Jahr gemäht werden. Wo also noch Mäharbeiten anstehen, sollten diese möglichst bis nach dem Begehungstermin verschoben werden, oder aber jetzt unmittelbar erfolgen.

Wir hoffen auf Euer Verständnis.

Es grüßen Euch herzlich

Joachim Dienst
(1. Vorsitzender)

Bernd Kuhn
(2. Vorsitzender)

Ansprechpartner:

Joachim Dienst, Zum Heiligenholz 1 (Tel. 02750-791)

Klaus Homrighausen, Joh.-Althusius-Str. 6 (Tel. 02750-310)

Stefan Küpper, Steinert 13 (Tel. 02750-769)

Bernd Kuhn, Zur Saale 5 (Tel. 02750-668)

Unser **Dorffest** findet am kommenden Wochenende, dem **8. und 9. August**, statt. Hierzu laden die Vereinsvorstände alle Diedenshäuser Bürger und Bürgerinnen recht herzlich ein.

Der Samstagabend steht ganz im Zeichen der Diskomusik. Das weithin bekannte Battenberger Diskoteam wird bei der ab 21.00 Uhr beginnenden Openair-Disko die Scheiben auflegen. Ein „Skywalker“ und andere Spezialeffekte sorgen für die richtige Atmosphäre.

Der Sonntag beginnt mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Festhalle. Der gemischte Chor Diedenshausen und der Posaunenchor Wunderthausen wirken bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit.

Im Anschluß ist ein gemeinsames Mittagessen vorbereitet.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen von Spiel und Unterhaltung.

Für die jüngeren Festbesucher gibt es ein buntes Programm von Spielen und Wettkämpfen wie z.B. ein Wettmelken. Natürlich winken den Gewinnern hierbei schöne Sachpreise.

Die Volksbank Bad Berleburg veranstaltet einen Luftballon-Wettbewerb.

Aber auch die Großen dürfen z.B. beim Wettsägen ihre Kräfte messen.

Höhepunkte des Nachmittags sind sicherlich der Auftritt der Peitschenknaller des Heimatvereins für Brauchtum und Landwirtschaft aus Bad Berleburg und die Vorführung alter Filmaufnahmen durch Walter Dienst. Die Filmaufnahmen resultieren aus den 60er und 70er Jahren und zeigen neben sehr eindrucksvollen Landschaftsaufnahmen Begebenheiten aus dem Vereins- und Dorfleben und dürften die Neugier und das Interesse aller Dorfbewohner wecken. Man wird sich vielleicht selbst wiederfinden, aber vor allem auch viele Gesichter von Menschen die leider nicht mehr unter uns sind.

Wie in den Jahren zuvor, wird uns die ev. Frauenhilfe mit Kaffee und dem selbstgebackenen köstlichen Kuchen verwöhnen.

Der **Kinder-/Jugendchor** Diedenshausen trifft sich erstmals wieder nach den Sommerferien am Dienstag, dem **11. August 1998**.

Die Probe der Kindergartenkinder mit Gudrun Hollenstein beginnt um 15.00 Uhr.

Ab 17.00 Uhr proben die Schulkinder/Jugendlichen mit Martina Dienst.

Vor den Sommerferien erfolgte der Probenbesuch leider etwas unregelmäßig.

Gerade für die Kinder, die regelmäßig zu den Proben kommen, aber auch für die beiden Chorleiterinnen ist dieser unregelmäßige Besuch frustrierend. Bereits eingeübte Lieder müssen immer wieder neu erarbeitet werden. Dies ist für die regelmäßigen Besucher, die die Lieder bereits kennen, verständlicherweise langweilig.

Die beiden Chorleiterinnen bitten daher die Eltern darauf zu achten, daß die Kinder regelmäßig die Proben besuchen. Nur so haben alle Beteiligten Freude an der Chorarbeit und nur so sind auch öffentliche Auftritte möglich.

Eine bisher den Wenigsten bekannte Hausinschrift wurde dieser Tage entziffert.

Es handelt sich um die Inschrift an Pauls altem Haus. Auf dem Firstbalken im Giebel ist zu lesen: **MMO 1757**; und auf dem darunter liegenden Balken: **Zimmer Meister Ist Gewe-
sen johann § jeorg spieß von Birckhausen § Ano 1757.**

Liebe Freunde des TuS,

am 16. August starten wir mit unserer 1. Mannschaft in die neue Saison. In diesem Jahr wieder in der B-Klasse, wo wir auch hingehören.

Die hohen Siege der letzten Meisterschaftsrunde sind wahrscheinlich vorbei und als Aufsteiger kann eigentlich nur der Klassenerhalt die Zielsetzung sein. Wenn wir auch Spiele verlieren werden, wird die Mannschaft aber kämpfen und sich auf dem Platz als Einheit für unsere Zuschauer präsentieren.

Vielleicht sind wir ja in diesem Jahr das Überraschungsteam, das frühzeitig den Anschluß an die gesicherten oberen Tabellenplätze schafft. Immerhin haben wir uns einen „dicken Fisch“ an Land gezogen, den wir schon seit Jahren gerne in unserer Mannschaft haben wollten. Es ist Matthias Dickel, dem Dickel-Heiner sein Junge. Er war beim VfL Girkhausen die letzten Jahre Spielführer und Leistungsträger. Wir alle wissen, daß er sehr gut in unsere Truppe paßt. Größte Freude hat mir Hans-Georg Strackbein gemacht, der wieder voll eingestiegen ist. So haben wir meiner Meinung nach eine spielstarke Elf, in der auch ich nach einjähriger Verletzungs-Zwangspause wieder die Fußballschuhe anziehe und jeden Sonntag für das Dorf alles geben werde.

In der Jugendspielgemeinschaft betreuen wir diesmal die F-Jugend (6 – 8 Jahre) und die B-Jugend (14 – 16 Jahre). Wobei sich die intensiven Bemühungen von Sascha Aderhold und Volker Treude hoffentlich auszahlen, denn die beiden können für die B-Jugend noch nicht garantieren, weil diese Altersgruppe zum Teil keine Lust mehr hat und sich lieber bequemeren Freizeitbeschäftigungen widmet.

Wir alle hoffen auf einen guten Saisonstart in der Saale mit vielen Zuschauern.

Euer Olaf Dienst

Das verwandelte Dorf

Es war einmal ein Dörfchen,
das schlief so vor sich hin.
Dass es berühmt sollt werden,
das kam ihm nicht in den Sinn.
Es träumte von Ruhe und Stille
und von vergangener Zeit,
von seinen Menschen und Tieren,
in Freude und Zufriedenheit

Da plötzlich hörte man ein Raunen,
das stärker und stärker schwoll,
aus allen Ritzen und Fugen,
es bis zu den Dorfbewohner quoll.
Man reckte und streckte sich kräftig,
Fenster und Türen wurden aufgemacht,
das Dörfchen Diedenshausen
war aus dem Dornröschenschlaf erwacht.

Es wurde überlegt und beraten,
dass manches könnte anders sein,
und mit Schwung und Tatkraft setzen
sich alle für den „Dorfputz“ ein.
Hier wurde gemauert und gestrichen,
dort geplastert und gepflanzt.
Müdigkeit war von allen gewichen,
es wurde gesungen, gelacht und getanzt.

Seitdem sind Jahre vergangenen,
geblieben sind Mühe und Fleiß,
und so holte das kleine Dörfchen
in den Dorfwettbewerben manch edelmetallernen Preis.
Gedankt sei allen, die daran beteiligt,
jedem für seine Art und Weis.
Vielleicht empfängt nun noch „Goldfinger Achim“
für Diedenshausen auf Bundesebene den begehrten Preis!?
Wer weiß!

-en-
(Eine ungenannte Dorfbewohnerin)